

ABB erhält Auftrag über 55 Millionen US-Dollar für AC-Seekabel in Grossbritannien

Hochspannungskabel verbinden den Offshore-Windpark Dudgeon mit dem britischen Stromnetz

Zürich, Schweiz, 11. Februar 2014 – ABB hat einen Auftrag im Wert von rund 55 Mio. US-Dollar für die Lieferung eines AC-Seekabelsystems (Wechselstrom) für einen neuen Windpark vor der Küste Norfolks erhalten. Mit den Seekabeln wird die elektrische Energie, die im Offshore-Windpark Dudgeon mit einer Leistung von 400-Megawatt (MW) erzeugt wird, in das britische Stromnetz eingespeist. Auftraggeber ist die Dudgeon Offshore Wind Limited, ein Unternehmen von Statoil und Statkraft.

Die im Offshore-Windpark Dudgeon erzeugte Elektrizität reicht aus, um jährlich über 400.000 britische Haushalte mit Strom zu versorgen. Die Turbinen befinden sich in einem 55 Quadratkilometer grossen Meeresabschnitt mit einer Tiefe zwischen 18 und 25 Metern. Der Windpark liegt 32 Kilometer vor der Küstenstadt Cromer im nördlichen Norfolk. Mit einer installierten Leistung von etwa 400 MW wird hier so viel „grüne“ Energie erzeugt, dass in der 25-jährigen Laufzeit des Windparks bis zu 19 Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden können.

Der erzeugte Strom wird anhand eines Seekabels in Weybourne Hope, das rund 5 km westlich der Küstenstadt Sheringham liegt, an die Küste transportiert. Von dort aus wird ein unterirdisches Kabel verlegt, um die Elektrizität nach Necton zu befördern. Dann wird der Strom anhand einer eigens zu diesem Zweck errichteten Unterstation in das nationale Stromnetz eingespeist.

„Die Offshore-Windenergie gewinnt als erneuerbare Energiequelle zunehmend an Bedeutung. Etwa 70 Prozent der neuen Offshore-Windkraftkapazitäten sind in Europa angesiedelt. Die Beförderung des Stroms von den Offshore-Windparks an die Küste und die anschliessende Einspeisung in das Stromnetz zur Versorgung der Haushalte sind dabei wesentliche Aspekte“, sagte Claudio Facchin, Leiter der Division Energietechniksysteme bei ABB. „Das ist ein wichtiger Schwerpunkt für ABB, da wir den wachsenden Elektrizitätsbedarf decken und gleichzeitig die Umweltbelastung senken möchten. Mit unseren technischen Kompetenzen, unserem umfangreichen Portfolio und unserem beeindruckenden Erfahrungsschatz in diesem Bereich sind wir für dieses Projekt gut aufgestellt und freuen uns, diese Chance in Angriff zu nehmen.“

ABB wird zwei dreiadrige AC-Seekabel mit einer Leistung von 132 Kilovolt (kV) und einer Länge von jeweils 42 km herstellen und liefern. Diese verbinden dann die vor der Küste gelegene Unterstation des Windparks mit Weybourne Hope, wo sie an die Landkabel angeschlossen werden. Die Seekabel werden im ABB-Werk für Hochspannungskabel angefertigt, das sich im schwedischen Karlskrona befindet. Die Lieferung beginnt im Jahr 2016.

„Die stromabführende Seekabelverbindung ist ein so genanntes *Long-Lead Item*, das mit einer langen Vorlaufzeit einhergeht. Mit dieser Auftragsvergabe haben wir bei der Entwicklung des Dudgeon-Projekts einen wichtigen Meilenstein erreicht“, sagte Bjørn Ivar Bergemo, Anlagenleiter des Offshore-Windparks Dudgeon. „Diese Kabel gehören zu den längsten Seekabeln, die jemals für einen Offshore-Windpark in Grossbritannien in Auftrag gegeben wurden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ABB.“

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 150.000 Mitarbeiter.

Zur Erklärung der Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: www.abb.com/glossary

Weitere Informationen:

ABB Group Media Relations:

Thomas Schmidt; Antonio Ligi
Schweiz: Tel. +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com

 <http://twitter.com/ABBcomms>